

Telefon: +49 2733 29-7286
Fax: +49 2733 29-777286
Mobil: +49 151 17110612
E-Mail: martin.aufschlaeger@sms-group.com
Martin Aufschläger

PRESSE-INFORMATION

13. August 2018, Düsseldorf

SMS group legt solide Bilanz vor

- **Auftragseingang steigt von 2.680 auf 2.870 Millionen Euro**
- **Umsatz sinkt leicht von 3.052 auf 2.887 Millionen Euro**
- **Ergebnis vor Steuern steigt auf 23 Millionen Euro**
- **Effizienzsteigerungsprogramm greift und ermöglicht gezielte Investitionen in Wachstumsfelder**

Finanzsituation stabil

Mit 2.870 Millionen Euro lag der Auftragseingang der SMS group GmbH im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 um 190 Millionen Euro über dem Vorjahreswert (2016: 2.680 Millionen Euro). Der Umsatz lag mit 2.887 Millionen Euro um 165 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Tochtergesellschaften der SMS group konnten ein Auftragswachstum verbuchen. Der Auftragseingang beim Fertigungstechnologie-Anbieter elexis übertraf den Vorjahreswert (184 Millionen Euro) um 26 Millionen Euro und lag bei 210 Millionen Euro. Der Induktionstechnik-Spezialist Elotherm realisierte 73 Millionen Euro (Vorjahr: 66 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern der SMS group lag mit 23 Millionen Euro leicht über dem Vorjahr (14 Millionen Euro). Hierin enthalten sind Restrukturierungs-Rückstellungen in Höhe von 73 Millionen Euro.

Die Eigenkapitalquote lag unverändert bei 19 Prozent, was dem Niveau der Vorjahre entspricht. Die Liquidität in Höhe von 1,1 Milliarden Euro sichert weiterhin die finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens.

Die regionale Verteilung des Umsatzes der SMS group blieb ausgeglichen: Asien 33 Prozent (Vorjahr: 34 Prozent), Europa: 31 Prozent (Vorjahr: 30 Prozent), Amerika: 25 Prozent (Vorjahr: 28 Prozent), Russland: 7 Prozent (Vorjahr: 6 Prozent), Afrika: 4 Prozent (Vorjahr: 2 Prozent).

Der Auftragsbestand der SMS group in Höhe von 3.472 Millionen Euro lag auf dem Niveau des Vorjahres (3.566 Millionen Euro).

Im Geschäftsjahr 2017 waren durchschnittlich 14.305 Mitarbeiter (Vorjahr: 13.903) bei der SMS group beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 402 Beschäftigte, welcher insbesondere durch den Ausbau der Serviceaktivitäten im Ausland begründet ist.

Burkhardt Dahmen, CEO: „Die SMS group ist Weltmarktführer im Anlagen- und Maschinenbau für die Stahl- und Nichteisenmetall-Industrie. Wir haben intensiv daran gearbeitet, unsere Position als modernstes und leistungsfähigstes Unternehmen der Branche nachhaltig zu stärken. Dies haben wir vor allem dem außerordentlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken.“

Effizienzsteigerungs-Programm greift und ermöglicht gezielte Investitionen

Um sich wettbewerbsfähig an das weltweit niedrige Marktvolumen im metallurgischen Anlagenbau anzupassen, baut SMS Überkapazitäten ab und senkt Sach- sowie Materialkosten. Die Zahl der Mitarbeiter in Deutschland wird von rund 4.150 bis zum Jahr 2020 um 500 Beschäftigte gesenkt, davon 300 bereits im Jahr 2018. Diese notwendige personelle Anpassung erfolgt sozialverträglich und weitestgehend ohne

betriebsbedingte Kündigungen über Altersteilzeitregelungen sowie einzelvertragliche Lösungen.

Wesentlicher Fokus des Effizienzsteigerungs-Programms liegt auf der Wettbewerbsfähigkeit der Produkte, sowohl was die Eigenschaften als auch den Preis betrifft. Durch eine gezielte Innovationsoffensive sowie durch hohe Investitionen in Technologien, Produkte und neue Geschäftsfelder baut das Unternehmen seinen technischen Vorsprung weiter aus.

Torsten Heising, CFO: „Der Erhalt und Ausbau der Führungsposition von SMS group ist unser wichtigstes Ziel. Allen Bereichen des Unternehmens ist es gemeinsam und in enger partnerschaftlicher Abstimmung mit den Arbeitnehmervertretungen gelungen, deutliche Effizienz- und Prozessverbesserungen zu realisieren. Das ermöglicht uns, weiter in wichtige Wachstumssegmente zu investieren.“

Ausbau des Servicegeschäfts auf Kurs

Im Service setzt das Unternehmen seinen Wachstumskurs fort. Mittelfristiges Ziel ist es, das Servicevolumen auf rund ein Drittel des Geschäftsvolumens auszuweiten. Neben dem klassischen Ersatzteilgeschäft gehören hierzu Modernisierungspakete zur gezielten Leistungssteigerung der Kundenanlagen. Im Sinne des partnerschaftlichen Ansatzes bietet SMS verstärkt Beratungsleistungen an und übernimmt umfangreiche Instandhaltungsservices für ihre Kunden.

Führend bei der Digitalisierung

Die wohl wichtigste Weiterentwicklung liegt in den Herausforderungen der Kunden zur umfassenden Leistungssteigerung im Sinne einer „lernenden Fabrik“. Hier bietet die SMS group ihren Kunden bereits umfangreiche Dienstleistungspakete an.

Für den Kunden Big River Steel, USA, hat SMS 2017 erfolgreich einen gesamten Anlagenkomplex als „Learning Steel Mill“ in Betrieb genommen. Das gemeinsam mit dem Kunden entwickelte Konzept hat in der Praxis sämtliche Erwartungen erfüllt, sodass SMS kürzlich die Zusage für eine Erweiterungsstufe erhielt.

Wachstumsprogramm „New Horizon“ wird ausgebaut

Darüber hinaus wurden die Investitionen für die Produktion und Verarbeitung neuer Hightech-Materialien und effiziente, intelligente Umwelttechnologien gesteigert. Um das Wachstum in angrenzenden Märkten und Industrien zu steigern, sind sämtliche Aktivitäten im unternehmensweiten Strategieprogramm „New Horizon“ gebündelt. Erste Kundenprojekte wurden bereits erfolgreich realisiert.

So errichtet SMS group aktuell die erste „**UrbanGold**-Anlage“ weltweit. Mit diesem völlig neuen Anlagentyp ist es möglich, aus Elektroschrott wie Leiterplatten wertvolle und hochreine Edelmetalle wie Kupfer, Nickel, Gold, Silber und Platin wirtschaftlich zurückzugewinnen.

Zur Herstellung von hochreinem Metallpulver und neuen Werkstoffen für das Additive Manufacturing – dem **3D-Druck** aus metallischen Werkstoffen mittels Lasertechnologien – hat die SMS group eine innovative Pilotanlage im industriellen Maßstab gebaut und in Betrieb genommen. Das hergestellte Metallpulver mit mikroskopisch kleinen homogenen Kügelchen ist der Basiswerkstoff für individualisierte bzw. neuartig konstruierte Produkte. Darüber hinaus errichtet das Unternehmen ein Democenter für die gesamte Prozesskette des Additive Manufacturing – vom Metallpulver bis hin zum hochqualitativen Endprodukt.

Das umfassende Logistik-Know-how im Umgang mit schweren Lasten in Walzwerken war Ausgangspunkt für eine Innovation in der **Hafenlogistik**. Ein neuartiges Lagersystem für Container ermöglicht es, vollautomatisch

mehr Container auf weniger Grundfläche, in kürzerer Zeit und flexibler zu stapeln bzw. abzufertigen.

Die zur SMS group gehörende Paul Wurth Gruppe hat eine neue Lösung zur Nutzung **dezentraler Energiegewinnung** entwickelt. Dabei werden beispielsweise W2E(Waste-to-Energy)-Anlage und B2E(Biomass-to-Energy)-Anlage sowie Kraft-Wärme-Kopplungen als umweltfreundliche und ressourcenschonende Energiequellen genutzt.

Burkhard Dahmen: „Qualitätsarbeit und Innovationskraft sind unsere wichtigsten Merkmale. Unsere Kunden erwarten Präzision in der Umsetzung und Kreativität bei der Lösung komplexester Probleme. Diese Stärken nutzen wir auch in der Weiterentwicklung der SMS group selbst. Mit „New Horizon“ und unserer Digitalisierungs-Offensive haben wir ein anspruchsvolles Wachstumsprogramm gestartet, das die Führungsposition unseres Unternehmens nachhaltig stärkt.“

(116 Zeilen à max. 65 Zeichen)

Link/QR-Code Geschäftsbericht der SMS group 2017



www.sms-group.com/annualreport



Führend bei der Digitalisierung: Für den Kunden Big River Steel, USA, hat SMS 2017 erfolgreich einen gesamten Anlagenkomplex als „Learning Steel Mill“ in Betrieb genommen.

Die SMS group ist eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von ca. 3 Mrd. EUR. Alleineigentümer der Holding SMS GmbH ist die Familie Weiss Stiftung.